



Protokoll
über die wesentlichen Ergebnisse
der Mitgliederversammlung des Vereins „Ehemalige des WGM“
vom 17. Juli 2021, 18:00 – 19:30 Uhr
in der Mensa des Windthorst-Gymnasiums Meppen

Teilnehmer: siehe Anlage 1

Tagesordnung: siehe Anlage 2

1. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Rojahn, begrüßt die Teilnehmer. Die vorgeschlagene **Tagesordnung** wird genehmigt.
2. Das **Protokoll** der letzten Mitgliederversammlung vom 15. März 2019 wird einstimmig verabschiedet.
3. Der **Vorsitzende des Vereins berichtet**, dass aufgrund der Corona-Pandemie Vereine ihre obligatorische *Mitgliederversammlung im letzten Jahr* ausfallen lassen mussten, was auch für den Ehemaligen-Verein gegolten habe. Die Kassenprüfung für das Jahr 2020 indes habe stattgefunden.
Die avisierte *Satzungsänderung* des § 7 sei noch nicht eingetragen; hier sollen erst die Vorstandswahlen abgewartet werden.
Herr Rojahn stellt den Provider für die *Homepage* angesichts der ambitionierten Kosten zur Disposition, um ggf. durch einen Wechsel Geld einzusparen. Nach kurzer Diskussion folgt die Versammlung der Empfehlung des Vorsitzenden, den Provider vorerst beizubehalten. Frau Brüsse-Haustein wird das neue Logo des WGM dem Vorstand zusenden. Das bisherige Logo auf der Website des Vereins soll durch das neue nach entsprechender Anpassung mit dem Schriftzug des Ehemaligen-Vereins ersetzt werden. Um die Anpassung kümmert sich Frau Brüsse-Haustein.
Auch 2020 habe man den *Jahresbericht des WGM* den Mitgliedern des Vereins zugestellt. Von den ca. 160 versandten Exemplaren seien lediglich zwei mit „Empfänger unbekannt“ zurückgeschickt worden.
4. Die **Kassenwartin** Frau Büter legt ihren **Bericht** für das Abrechnungsjahr 2020 (vom 29.2.2020 bis zum 30.4.2021) vor (s. Anlage 3). Die Einnahmen belaufen sich auf insgesamt € 2.781,91, denen Ausgaben von € 823,91 gegenüberstehen, was zu einem Ertrag von € 1.958,00 führt.
Herr Kaiser informiert die Teilnehmer, dass Herr Brand und er die Kasse geprüft hätten. Sie zeigen sich voll des Lobes und attestieren der Kassenwartin eine korrekte Buchführung.
5. Die **Kassenwartin** wird einstimmig **entlastet**, ebenso der gesamte **Vorstand** im Rahmen einer Blockabstimmung.
6. Frau Brüsse-Haustein übernimmt den Vorsitz bei den anstehenden **Vorstandswahlen**. Als Wahlvorschlag wird der komplette bisherige Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertretenden Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Schriftführer, drei Beisitzern sowie der Schulleiterin des WGM genannt. Die Teilnehmer sprechen sich einstimmig für eine offene Stimmabgabe sowie für eine Blockwahl aus. Der bisherige Vorstand wird einstimmig gewählt. Sämtliche Vertreter nehmen die Wahl an.
7. Die schwache **Resonanz auf das Ehemaligentreffens vom 27.12.2019** gibt Anlass zu einer grundsätzlichen Diskussion über die Sinnhaftigkeit des Ehemaligen-Vereins und dessen Aktivitäten. Nach angeregtem Meinungsaustausch verständigen sich die Mitglieder auf ein abgestuftes Vorgehen: Frau Brüsse-Haustein wird eine Umfrage an das Kollegium sowie an die Oberstufenschüler richten und Herr Rojahn die Mitglieder des Ehemaligen-Vereins befragen. Die Umfrage soll vier bis fünf Fragen umfassen; im Kern geht es darum herauszufinden, ob den Teilnehmern überhaupt an einem Kontakt zu ihrer Schule gelegen ist, wie dieser ggf. aussehen könnte und wie er zu pflegen

sei. Die Umfrage soll zu Beginn des Schuljahres gestartet werden; die Auswertung durch den Vorstand könne gegen Jahresende erfolgen.

8. Frau Brüsse-Haustein regt an, anstelle von E-Mail im Ehemaligen-Verein via **Instagram** zu kommunizieren. Herr Rojahn gibt zu bedenken, dass viele Mitglieder ihre Mobilfunknummer nicht weitergeben; deswegen halte er diesen Vorschlag für wenig praktikabel. Nach kurzer Debatte kommen die Vereinsmitglieder zu dem Ergebnis, im Vorstandskreis sich weiter via E-Mail zu verständigen und bei möglichen Veranstaltungen kurzfristig Instagram als aktuelle Plattform zu favorisieren.

Meppen, am 5. August 2021

gez. Dr. Christoph Kronabel